

ANLAGE

<p style="text-align: center;"><b><u>Satzung der</u></b> <b><u>„Gemeinsamen Anstalt öffentlichen Rechts“</u></b> <b><u>Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AÖR</u></b></p>	
<p style="text-align: center;"><b>in der Fassung</b></p> <p style="text-align: center;"><b>des Beschlusses der Versammlung</b> <b>des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR)</b> <b>vom 24.10.2007</b></p> <p style="text-align: center;"><b>und des Beschlusses der Versammlung</b> <b>des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN)</b> <b>vom 18.09.2007</b></p>	
<p style="text-align: center;"><i>geändert durch</i></p> <p style="text-align: center;"><i>Beschluss der Versammlung</i> <i>des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR)</i> <i>vom 17.12.2009</i></p> <p style="text-align: center;"><i>und Beschluss der Versammlung</i> <i>des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN)</i> <i>vom 15.12.2009</i></p>	

<p><i>geändert durch</i></p> <p><i>Beschluss der Versammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) vom 25.03.2010</i></p> <p><i>und Beschluss der Versammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) vom 20.04.2010</i></p>	
<p><i>geändert durch</i></p> <p><i>Beschluss der Versammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) vom 17.03.2011</i></p> <p><i>und Beschluss der Versammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) vom 12.04.2011</i></p>	
<p><i>geändert durch</i></p> <p><i>Beschluss der Versammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) vom 16.03.2012</i></p> <p><i>und Beschluss der Versammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) vom 27.03.2012</i></p>	

<p><i>geändert durch</i></p> <p><i>Beschluss der Versammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) vom 12.12.2012</i></p> <p><i>und Beschluss der Versammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) vom 11.12.2012</i></p>	
<p><i>geändert durch</i></p> <p><i>Beschluss der Versammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) vom 11.12.2013</i></p> <p><i>und Beschluss der Versammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) vom 17.12.2013</i></p>	
<p><i>geändert durch</i></p> <p><i>Beschluss der Versammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) vom 12.12.2014</i></p> <p><i>und Beschluss der Versammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) vom 16.12.2014</i></p>	

<p><i>geändert durch</i></p> <p><i>Beschluss der Versammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) vom 30.03.2017</i></p> <p><i>und Beschluss der Versammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) vom 04.04.2017</i></p>	
<p><i>geändert durch</i></p> <p><i>Beschluss der Versammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) vom 07. Dezember 2021</i></p> <p><i>und Beschluss der Versammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) vom 14. Dezember 2021</i></p>	
<p><i>geändert durch</i></p> <p><i>Beschluss der Versammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) vom 13. Juni 2022</i></p> <p><i>und Beschluss der Versammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) vom 14. Juni 2022</i></p>	

<p style="text-align: center;"><i>geändert durch</i></p> <p style="text-align: center;"><i>Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) vom 16. Juni 2023</i></p> <p style="text-align: center;"><i>und Beschluss der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) vom 20. Juni 2023</i></p>	
<p style="text-align: center;"><i>geändert durch</i></p> <p style="text-align: center;"><i>Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) vom 06. Dezember 2023</i></p> <p style="text-align: center;"><i>und Beschluss der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) vom 12. Dezember 2023</i></p>	
	<p style="text-align: center;"><u><i>geändert durch</i></u></p> <p style="text-align: center;"><u><i>Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) vom 18. März 2024</i></u></p> <p style="text-align: center;"><u><i>und Beschluss der Verbandsversammlung</i></u></p>

	<u>des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN)</u> <u>vom 19. März 2024</u>
<b>§ 22 Entschädigung der Mitglieder und ständigen Gäste des Verwaltungsrats und der Ausschüsse</b>	
<p>(1) Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Ausschüsse (stimmberechtigte und stellvertretende Mitglieder) sind ehrenamtlich tätig.</p> <p>Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten sie gemäß § 2 Abs. 2 Kommunalunternehmensverordnung (KUV) anlässlich der Teilnahme an einer Sitzung des Verwaltungsrates, des Präsidiums, der Ausschüsse sowie der jeweiligen politischen Gruppierungen und sonstiger Gremien der VRR AöR eine angemessene Entschädigung nach Maßgabe der folgenden Vorschriften, der VRR-Entschädigungssatzung in der jeweils geltenden Fassung und ggfls. in entsprechender Anwendung der Verordnung über die Entschädigung kommunaler Vertretungen und Ausschüsse (EntschVO).</p>	
<p>(2) Als angemessene Entschädigung im Sinne von Absatz 1 Satz 2 gelten grundsätzlich folgende Entschädigungsleistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufwandsentschädigung als Sitzungsgeld</li> <li>2. Fahrkostenerstattung</li> <li>3. Übernachtungsgeld</li> </ol>	<p>(2) Als angemessene Entschädigung im Sinne von Absatz 1 Satz 2 gelten grundsätzlich folgende Entschädigungsleistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufwandsentschädigung <u>ausschließlich in Form eines Sitzungsgelds</u></li> <li>2. Fahrkostenerstattung</li> </ol>

<p>4. Dienstreisevergütung</p> <p>5. Ersatz für Verdienstaufschlag und Haushaltsführung</p> <p>6. Betreuungskosten</p> <p>7. Pauschalierter Ersatz sonstiger Auslagen, soweit nicht ein Anspruch gegen den Zweckverband VRR besteht.</p>	<p>3. Übernachtungsgeld</p> <p>4. Dienstreisevergütung</p> <p>5. Ersatz für Verdienstaufschlag und Haushaltsführung</p> <p>6. Betreuungskosten</p> <p>7. Pauschalierter Ersatz sonstiger Auslagen, soweit nicht ein Anspruch gegen den Zweckverband VRR besteht.</p> <p><u>Sofern für die Geltendmachung eines Anspruchs auf einzelne Entschädigungsleistungen eine Glaubhaftmachung erforderlich ist, gilt § 294 ZPO entsprechend.</u></p>
<p>(3) Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Ausschüsse (stimmberechtigte und stellvertretende Mitglieder) erhalten eine angemessene Entschädigung für die Teilnahme an den Sitzungen der Organe und Gremien nach § 19, sofern sie im jeweiligen Gremium gewähltes Mitglied sind.</p>	
<p>(4) Für Mitglieder des Verwaltungsrates, die gemäß § 10 Absatz 1 Ziffer 2 ZVS gewählt wurden, gelten die Absätze 1 und 2 nach Maßgabe der VRR-Entschädigungssatzung entsprechend für die Teilnahme an Sitzungen von Gremien, Ausschüssen, Arbeitsgruppen, Kommissionen oder ähnlichen Einrichtungen juristischer Personen von mit der VRR AöR verbundenen Unternehmen im Sinne von § 15 Aktiengesetz, sofern der Verwaltungsrat die Teilnahme beschlossen hat und dort für diese Teilnahme keine eigene Entschädigung gezahlt</p>	

wird.	
(5) Mitglieder des Verwaltungsrates und der Ausschüsse, die infolge der Wahrnehmung besonderer Funktionen einen erhöhten Aufwand haben, erhalten eine zusätzliche Entschädigung in Form eines erhöhten Sitzungsgelds nach Maßgabe von § 22a Absatz 2.	
<p>(6) Die ständigen Gäste des Verwaltungsrates und der Ausschüsse gelten als sachkundige Einwohner im Sinne von § 58 Abs. 4 GO NRW und sollen den Verwaltungsrat und die Ausschüsse bei der Entscheidungsfindung mit ihrem Sachverstand beraten. Sie nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme ohne Stimmrecht teil.</p> <p>Sie erhalten für die Teilnahme an Sitzungen des Verwaltungsrates und der Ausschüsse auf Antrag nach Maßgabe der VRR-Entschädigungssatzung eine angemessene Entschädigung</p> <p>a. als Sitzungsgeld in Höhe des Betrages gemäß § 2 Ziffer 3 EntschVO sowie</p> <p>b. als Fahrkostenerstattung in entsprechender Anwendung von § 5 EntschVO.</p>	<p>(6) Die ständigen Gäste des Verwaltungsrates und der Ausschüsse gelten als sachkundige Einwohner im Sinne von § 58 Abs. 4 GO NRW und sollen den Verwaltungsrat und die Ausschüsse bei der Entscheidungsfindung mit ihrem Sachverstand beraten. Sie nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme ohne Stimmrecht teil.</p> <p>Sie erhalten für die Teilnahme an Sitzungen des Verwaltungsrates und der Ausschüsse auf Antrag nach Maßgabe der VRR-Entschädigungssatzung eine angemessene Entschädigung</p> <p>a. als Sitzungsgeld in Höhe des Betrages <u>gemäß § 4 Absatz 3 EntschVO in Verbindung mit § 10 EntschVO</u> sowie</p> <p>b. als Fahrkostenerstattung in entsprechender Anwendung von <u>§ 8 EntschVO</u>.</p>
(7) Näheres wird durch die VRR-Entschädigungssatzung und die Geschäftsordnung geregelt.	



<p><b>§ 22a Sitzungsgeld</b></p>	
<p>(1) Die Höhe des Sitzungsgelds entspricht dem Betrag der Aufwandsentschädigung für Mitglieder kommunaler Vertretungen gemäß § 1 Absatz 2 Ziffer 4 Buchstabe c EntschVO.</p>	<p>(1) Die Höhe des Sitzungsgelds entspricht dem Betrag der Aufwandsentschädigung für Mitglieder kommunaler Vertretungen gemäß <u>§ 4 Absatz 2 Satz 2 in Verbindung mit § 10 EntschVO</u></p>
<p>(2) Der/Die Vorsitzende und die stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats und der Ausschüsse sowie sonstige Mitglieder im Sinne von § 22 Absatz 5 haben Anspruch auf ein erhöhtes Sitzungsgeld nach Maßgabe der VRR-Entschädigungssatzung.</p> <p>Die Höhe des erhöhten Sitzungsgelds beträgt abhängig von der jeweiligen Funktion nach Maßgabe der VRR-Entschädigungssatzung zwischen dem 3-fachen und 0,5-fachen Satz der Aufwandsentschädigung für Mitglieder kommunaler Vertretungen gemäß § 1 Absatz 2 Ziffer 4 Buchstabe c EntschVO.</p>	<p>(2) Der/Die Vorsitzende und die stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung, die Fraktionsvorsitzenden und die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden sowie sonstige Mitglieder im Sinne von § 15 Absatz 4 haben Anspruch auf ein erhöhtes Sitzungsgeld nach Maßgabe der VRR-Entschädigungssatzung.</p> <p>Die Höhe des erhöhten Sitzungsgelds beträgt abhängig von der jeweiligen Funktion nach Maßgabe der VRR-Entschädigungssatzung zwischen dem 3-fachen und 0,5-fachen Satz der Aufwandsentschädigung für Mitglieder kommunaler Vertretungen gemäß <u>§ 4 Absatz 2 Satz 2 in Verbindung mit § 10 EntschVO</u>.</p>
<p>(3) Näheres wird durch die VRR-Entschädigungssatzung und die Geschäftsordnung geregelt.</p>	

<p><b>§ 44 Inkrafttreten</b></p>	
<p>(1) Soweit nicht diese Satzung besondere Vorschriften trifft, finden auch die VRR AöR die Vorschriften des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Umsetzung des ÖPNVG zwischen dem ZV VRR, dem NVN und der VRR AöR sowie der Satzung des Zweckverbandes VRR entsprechende Anwendung.</p>	
<p>(2) Die Satzung der „Gemeinsamen Anstalt öffentlichen Rechts“ Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR in der Fassung des Beschlusses der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) vom 24.10.2007 und des Beschlusses der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) vom 18.09.2007 (MBI. NRW. 2008 S. 47) tritt gleichzeitig außer Kraft.</p>	
<p>(3) Diese Satzung gemäß Beschluss der Verbandsversammlung des ZV VRR vom 12.12.2014 und Beschluss der Verbandsversammlung des NVN vom 16.12.2014 tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2015 in Kraft.</p>	
<p>(4) Die Änderungen der Satzung gemäß Beschluss der Verbandsversammlung des ZV VRR vom 30.03.2017 und Beschluss der Verbandsversammlung des NVN vom 04.04.2017 treten zum 1. Mai 2017 in Kraft.</p>	

<p>(5) Die Änderungen der Satzung gemäß Beschluss der Verbandsversammlung des ZV VRR vom 7. Dezember 2021 und Beschluss der Verbandsversammlung des NVN vom 14. Dezember 2021 treten zum 1. Januar 2022 in Kraft.</p>	
<p>(6) Die Änderungen der Satzung gemäß Beschluss der Verbandsversammlung des ZV VRR vom 13. Juni 2022 und Beschluss der Verbandsversammlung des NVN vom 14. Juni 2022 treten zum 01.08.2022 in Kraft.</p>	
<p>(7) Die Änderungen der Satzung gemäß Beschluss der Verbandsversammlung des ZV VRR vom 16. Juni 2023 und Beschluss der Verbandsversammlung des NVN vom 20. Juni 2023 treten zum 01. August 2023 in Kraft.</p>	
<p>(8) Die Änderungen der Satzung gemäß Beschluss der Verbandsversammlung des ZV VRR vom 06. Dezember 2023 und Beschluss der Verbandsversammlung des NVN vom 12. Dezember 2023 treten zum 01. Januar 2024 in Kraft.</p>	
	<p><u>(9) Die Änderungen der Satzung gemäß Beschluss der Verbandsversammlung des ZV VRR vom 18. März 2024 und Beschluss der Verbandsversammlung des NVN vom 19. März 2024 treten zum 01. Mai 2024 in Kraft.</u></p>